

# INVEST-REPORT



## Marktumfeld und Strategie

### Aktienmärkte wieder in Rekordlaune

An den globalen Aktienmärkten hat sich der Höhenflug der Notierungen auch im August weiter fortgesetzt. Sowohl der marktbreite amerikanische Standard & Poor's 500 (3.510 Punkte) als auch der Technologieindex Nasdaq 100 (12.184) markierten Allzeithochs, der Dow Jones Industrial (28.508) liegt nur noch wenige hundert Punkte davon entfernt. In Europa haben die Märkte historische Höhen zwar noch nicht erreicht (DAX 13.046, EuroStoxx 50 3.295, Angaben per 1. September 13:08 Uhr), gleichwohl wurde das Vorkrisenniveau wieder zurückerobert. Damit knüpften sie an ihre Höchstwerte vom Februar dieses Jahres – vor dem pandemiebedingten Einbruch – an.

Die wesentlichen Treiber für anziehende Notierungen waren dieselben wie in den Wochen zuvor. Die hohe Liquidität – bereitgestellt von den Notenbanken – und die für Anleger wie eine Droge wirkende Sogwirkung des positiven Momentums. Die Ankündigung der US-Notenbank Federal Reserve, eine höhere Inflation in Kauf zu nehmen und zugleich an der Ultraniedrigzinspolitik festzuhalten, positive Entwicklungen bei der global konzertierten Aktion für die Entwicklung von Corona-Impfstoffen und -Gegengmitteln waren wesentliche Kurstreiber.

### Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 01.09.2020 13:08, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
<b>DAX 30</b>	13.046
<b>Euro Stoxx 50</b>	3.295
<b>Dow Jones Industrial</b>	28.508
<b>Standard &amp; Poor's 500</b>	3.510
<b>Nasdaq 100</b>	12.184
<b>Nikkei 225</b>	23.138
<b>REX Gesamt Kursindex</b>	499,03
<b>Umlaufrendite in %</b>	-0,40
<b>Gold je Feinunze in US-\$</b>	1.985
<b>Euro in US-\$</b>	1,19893
<b>Rohöl (Brent) in US-\$</b>	45,78

Und per saldo gute Nachrichten lieferte in den vergangenen Wochen auch die Zwischenberichterstattung der Unternehmen über das zweite Quartal: So sind die Gewinne weniger stark eingebrochen als zwischenzeitlich noch erwartet worden war. Sowohl für die im DAX als auch für die im S&P 500 vertretenen Unternehmen lagen die Ergebnisse rund 20 % über den zuvor massiv reduzierten Erwartungen.

Der Revisionstrend bei den Gewinnschätzungen für die kommenden zwölf Monate hat daher gedreht: So überwiegt weltweit die Anzahl der Aufwärtsrevisionen und die Gewinnerwartungen ziehen wieder an.

### **TINA – »There is no alternative«**

Was treibt Anleger trotz der in vielen Ländern wieder zu beobachtenden steigenden Corona-Neuinfektionen in Aktien? Da ist zum einen die viel zitierte Alternativlosigkeit, die durch die ultralockere Geldpolitik der vergangenen Monate noch verstärkt wurde. Im angelsächsischen Sprachraum wird dieses Phänomen mit dem Akronym TINA (»there is no alternative«) umschrieben. Allerdings trägt dieses »Argument« immer nur, solange sich die fundamentalen Perspektiven verbessern oder zumindest stabil bleiben. Bei steigenden Frühindikatoren scheint diese Bedingung gegenwärtig erfüllt zu sein. In immer mehr Ländern überschreiten die Einkaufsmanagerindizes wieder die Expansionsschwelle.

Und so handelten in den letzten Wochen die Anleger nach den Mottos: »The trend is your friend« sowie »never fight the central bank«. Die Mehrzahl der Marktteilnehmer rechnet auf dieser Grundlage offenbar mit einer V-förmigen Erholung der Konjunktur, wonach sich die Wirtschaft tatsächlich rasch und zudem nachhaltig von dem heftigen pandemiebedingten Rückschlag erholen sollte. Nach dieser Einschätzung sollten den Unternehmen also sehr bald wieder deutlich bessere Zeiten bevorstehen. Hinzu kommt, dass viele Anleger anscheinend noch immer zu defensiv positioniert sind, was angesichts des enormen Tempos der Kurserholung nicht verwunderlich ist. Dies zeigen beispielsweise Umfragen wie die von Sentix. Aus Angst etwas zu verpassen (»fear of missing out« bzw. FOMO) könnten diese Investorengruppen schon bei kleineren Kursrücksetzern die Gelegenheit nutzen und Aktienpositionen ausbauen.

### **Euphorie mit Vorsicht zu genießen**

Anlass zur Euphorie und damit zu einer ungebremsten Fortschreibung der jüngsten Aufwärtstrends an den Weltbörsen besteht nach unserer Einschätzung jedoch nicht, denn die »harten« Fakten korrespondieren nicht mit der beschriebenen Einschätzung der Marktteilnehmer. Die beispiellosen geldpolitischen und fiskalischen Maßnahmen zur Stützung des Systems und der Konjunktur vermochten zwar vorerst, weit größeren Schaden abzuwenden. Welche Medikation der Politik jedoch bei einer fortgesetzten Pandemie zur Verfügung steht, muss sich noch zeigen. Die inzwischen wieder erreichten Kursniveaus zeigen, dass die für 2021 von Analysten erwarteten kräftig zulegenden Unternehmensergebnisse in den aktuellen Bewertungen bereits vollständig eskomptiert sind. Dies gilt

jedenfalls dann, wenn als Bewertungen die Durchschnittswerte der vergangenen Jahre unterstellt werden. Die Annahme einer weiteren Dynamisierung der positiven Entwicklung der Aktienmärkte könnte nur auf Basis zweier Annahmen gerechtfertigt werden: bei einer weiteren Ausweitung der Bewertungsrelationen, beispielsweise höherer Kurs-Gewinn-Verhältnisse, oder bei einer noch kräftigeren und nachhaltigen Verbesserung der Konjunktur und der Gewinne. Letzteres steht unter großen Fragezeichen, Ersteres erscheint im gegenwärtig anhaltend unsicheren Umfeld unangebracht.

### **Welche Auswirkungen hat die Corona-Krise längerfristig?**

Die Pandemie selbst und die von den Regierungen, Notenbanken und Unternehmen getroffenen Gegenmaßnahmen haben längerfristige Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft und einzelne Branchen. Die gesundheitliche und wirtschaftliche Krise sollte das Nachfrageverhalten der Konsumenten verändern.

Damit die Resilienz bei künftigen weltweiten oder regionalen Krisen erhöht werden kann, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass Unternehmen ihre Wertschöpfungsketten flexibler gestalten und die Produktion zumindest teilweise renationalisieren, also in der heimischen Volkswirtschaft ansiedeln. Dies wird verstärkt durch Digitalisierung geschehen, die auch von einem veränderten Nachfrageverhalten der Konsumenten profitieren und durch die staatlichen Förderprogramme zusätzlich Auftrieb erhalten sollte. Ebenfalls gestärkt werden sollte – vor allem beim Klimaschutz – der Trend zur Nachhaltigkeit und auch der Trend zur Entkarbonisierung. Diese bezeichnet die Umstellung der Wirtschaftsweise, speziell der Energiewirtschaft, in Richtung eines niedrigen Umsatzes von Kohlenstoff. Das theoretische Ziel ist auf Dauer die Schaffung einer kohlenstofffreien Wirtschaft.

Es zeigt sich weiterhin der Trend zu erhöhten politischen Interventionen, die den Handlungsspielraum der Marktkräfte einengen. Die staatlichen Rettungspakete sollten zwar in den kommenden Jahren die Konjunktur positiv beeinflussen können. Unter dem Strich hat es sich jedoch einmal mehr bewahrheitet, dass Staatsinterventionen mittel- und langfristig eher kontra-produktive Wirkung entfalten.

Wir erwarten, dass die wirtschaftliche Entwicklung in den Industrieländern zunächst vom Wegfall der Handels- und Produktionsbeschränkungen profitiert, die während des Lockdowns zunächst zu einem Rückgang des Produktionspotenzials geführt hatten. Anschließend sollten die Stimuli ihre positive Wirkung entfalten, wodurch sich mittel- und langfristig ein selbsttragender Aufschwung etablieren könnte. Das Eintreten dieses positiven Szenarios setzt jedoch voraus, dass die globalen Bemühungen um einen Impfstoff zur Bekämpfung der Coronapandemie erfolgreich verlaufen.

## Strategieüberprüfung der US-Notenbank

Im Rahmen einer Strategieüberprüfung hat die Fed beschlossen, künftig eine durchschnittliche Inflationsrate von 2 % mit dem Ziel der Preisstabilität zu verbinden. Damit lässt sie auch Zeiträume mit einer Inflation von moderat oberhalb von 2 % zu, falls die Inflation zuvor darunter gelegen hat. Auch werde die Notenbank bei einer Vollauslastung des Arbeitsmarktes nicht sofort und zwingend gegensteuern.

Am Rentenmarkt sind die Inflationserwartungen gestiegen. Die Renditen für 10-jährige US-Staatsanleihen zogen zuletzt an, ebenso wie die der Bundesanleihen. Ob damit nun der Startschuss für eine steilere Zinskurve gegeben ist, sei dahingestellt. An den europäischen Rentenmärkten dominierte Ende August die Zuversicht unter den Marktteilnehmern, dass eine Konjunkturerholung im dritten Quartal wohl wahrscheinlicher ist als ein erneuter Shutdown der Wirtschaft. Der richtungsweisende Bund-Future geriet unter leichten Abgabedruck und auch die Staatsanleihen der Peripherieländer gaben etwas nach, sodass die 10-jährige Rendite italienischer Papiere auf 1,12 % stieg. Die Renditevorsprünge 10-jähriger Papiere der Peripherie engten sich gegenüber Bundesanleihen marginal ein.

## MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

Die Pfeilsymbole geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an

### AKTIEN DEUTSCHLAND ↗

- + Mittelfristig Aussichten auf Fortsetzung der Erholungstendenzen, keine Euphorie im Markt erkennbar
- + Die stärker binnenwirtschaftlich orientierten Bereiche bleiben eine konjunkturelle Stütze
- + Massives Konjunkturprogramm der Bundesregierung für die Jahre 2020 und 2021
- Die erwartete Rezession in Folge der COVID-19-Pandemie auf Ebene der Konjunktur und Unternehmensgewinne dürfte in den kommenden Wochen weiterhin zu anhaltend erhöhter Volatilität an den Aktienmärkten führen
- Dem US-Handelskonflikt mit China könnte eine Eskalation mit Deutschland und Europa folgen

- Gefahren kriegerischer Auseinandersetzungen (Belarus / Russland / EU bzw. Türkei / Griechenland / EU)

### AKTIEN EUROPA →

- + Geld- und fiskalpolitische Programme der EZB und der EU-Staaten zur Bewältigung der Corona-Krise sollten konjunkturell stützen und positive Wirkungen entfachen, vorausgesetzt, die Pandemie wird vergleichsweise zeitnah eingedämmt
- Die drohenden Bremseffekte der Pandemie auf Konjunktur und Unternehmensgewinne dürften in den kommenden Wochen weiterhin zu anhaltend erhöhter Volatilität an den Aktienmärkten führen
- Fragiler Finanzsektor in Südeuropa bleibt aufgrund exorbitant hoher Staatsverschuldung krisenanfällig
- Geldpolitischer Spielraum der EZB ist weitestgehend ausgeschöpft, Zurückfahren der Krisenmaßnahmen bei anhaltender Konjunkturerholung

### AKTIEN USA →

- + Groß angelegte Hilfspakete der US-Regierung über zwei Billionen US-Dollar sollen helfen, die zu erwartende Rezession abzufedern
- Corona-Krise trifft die USA mit voller Wucht, die Zahl der Neuinfizierten steigt weiter dramatisch
- Corona-Virus dürfte für erhebliche Bremseffekte auf konjunktureller Seite sorgen und konjunkturellen Tiefpunkt auf das zweite Quartal verlagern (-32,9 % gegenüber vorgehendem Quartal)
- Unsicherheiten hinsichtlich des Ausgangs der US-Präsidentenwahlen könnten Märkte mit Näherrücken des Wahltermins belasten

---

## AKTIEN JAPAN 📉

---

- Unabhängige Experten schätzen die Kosten der Olympia-Verschiebung auf bis zu 5,8 Mrd. USD. Zusätzlich sind die Folgen der Corona-Krise zu stemmen. Ein gewaltiges finanzielles Hilfspaket ist erforderlich
- Die drohenden Bremseffekte der COVID-19-Epidemie auf Konjunktur und Unternehmensgewinne dürften in den kommenden Wochen weiterhin zu anhaltend erhöhter Volatilität an den Aktienmärkten führen
- Japan leidet weiter unter dem chinesisch-amerikanischen Handelskonflikt, auch mit Südkorea besteht weiterhin ein Handelsstreit

---

## EMERGING MARKETS 📈

---

- + Anleger schwanken zwischen der Sorge um die Wirtschaft und der Hoffnung, dass die schlimmsten negativen Auswirkungen durch geldpolitische und konjunkturstützende Maßnahmen gemildert werden können. Langfristig überwiegen die Chancen
- Anstieg der Ausfallraten von Unternehmensanleihen ist zu befürchten
- Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt aufgrund der Corona-Epidemie unsicher

---

## STAATSANLEIHEN EUROLAND ➔

---

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen
- Die hohen Schuldenquoten und die daraus folgende fundamental schwache Nachfragedynamik in der Euro-Zone schränken den geldpolitischen Handlungsspielraum der EZB ein und führen zu strukturell extrem niedrigen Renditen. Reale, d.h. inflationsbereinigte Zinsen werden in Deutschland noch für lange Zeit niedrig bleiben

- Trotz Unterstützung durch die Wiederaufnahme des EZB-(Netto-)Anleihekaufprogramms erscheinen Peripherie-Staatsanleihen aufgrund unattraktiver Bewertungen anfällig für ein Wiederaufflammen politischer Risiken im Zusammenhang mit dem Corona-Virus und damit für eine Ausweitung der Renditezuschläge gegenüber der Bundesanleihe als Benchmark

---

## UNTERNEHMENSANLEIHEN 📉

---

- + Die Unternehmensanleihemärkte zeigten sich widerstandsfähig gegenüber der zuletzt gestiegenen Risikoaversion. Die Risikoaufschläge der Unternehmensanleihen im Investment-Grade-Bereich haben sich nur wenig ausgeweitet
- Die Ausbreitung des Corona-Virus hat die Stimmung am Markt für Unternehmensanleihen insgesamt eingetrübt, vor allem vor dem Hintergrund eines möglichen wirtschaftlichen Schadens für die Unternehmen
- Durch die von der Corona-Epidemie verursachten Liquiditäts-/Produktionsengpässe steigen die Ausfallwahrscheinlichkeiten. Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätsengpässe

---

## EURO / US-DOLLAR 📈

---

- + Die aggressive US-Geldpolitik sowie politische Unsicherheiten belasten den US-Dollar, dessen Talfahrt zuletzt aber gebremst war
- + Euro notiert derzeit gegenüber dem US-Dollar auf mehrjährigem Hoch
- + Mit dem Näherrücken des US-Wahltermins sollte die Nervosität an den Devisenmärkten zulasten der US-Währung zunehmen
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

## Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Mit Hilfe eines quantitativen Ansatzes werden einzelne Aktien mit nachhaltig positivem Trend und gleichzeitig geringem Risiko übergewichtet. AL Trust-Aktienfonds verfolgen ein „Responsible Engagement Overlay“ (reo®), wonach die Aktienbestände zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen und die Stimmrechtsausübung in den Portfoliogesellschaften dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

## Anteilepreise vom 31.08.2020

Ausgabepreis	122,13 EUR
Rücknahmepreis	116,31 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	122,56 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	75,72 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRR1)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	160,15 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2019
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,59 % (Geschäftsjahr 18/19)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

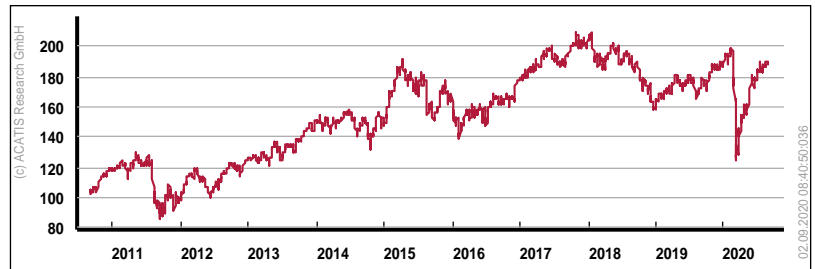
	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	16,0 %	15,9 %
max. Verluste (gleitend)	-23,0 %	-25,5 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4	0,3
Treynor Ratio	5,8 %	4,2 %
Information Ratio	0,03	0,0

## Kontakt

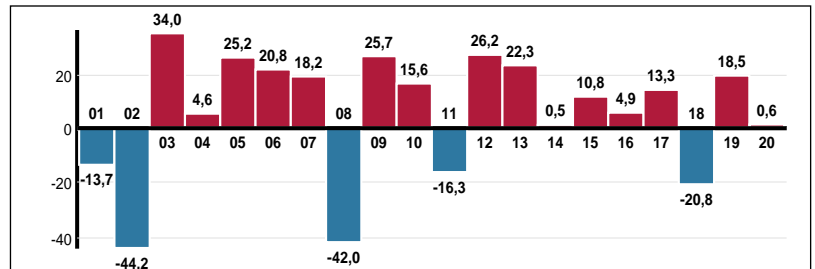
ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH  
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667 | Telefax: 06171 - 663709  
 trust@alte-leipzig.de | www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 88,5 % (6,5 % p.a.)



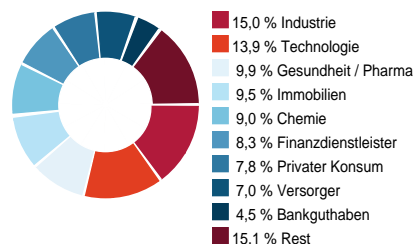
Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,6 %	-	08.2015 bis 08.2020	+ 18,5 %	+ 3,4 %
der letzten 12 Monate	+ 9,9 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 16,7 %	+ 3,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 0,2 %	+ 0,1 %	08.2013 bis 08.2018	+ 47,5 %	+ 8,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 20,5 %	+ 3,8 %	08.2012 bis 08.2017	+ 64,6 %	+ 10,5 %
der letzten 10 Jahre	+ 88,5 %	+ 6,5 %	08.2011 bis 08.2016	+ 72,7 %	+ 11,5 %
der letzten 15 Jahre	+ 114,3 %	+ 5,2 %	08.2010 bis 08.2015	+ 61,1 %	+ 10,0 %
der letzten 20 Jahre	+ 32,9 %	+ 1,4 %			
der letzten 25 Jahre	+ 302,5 %	+ 5,7 %			
der letzten 30 Jahre	+ 439,0 %	+ 5,8 %			
seit Auflegung	+ 579,3 %	+ 5,9 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.	TOP 7 in % des Fondsvolumens	
08.2010 bis 08.2020	+ 90,8 %	+ 6,7 %	SAP	7,3 %
08.2009 bis 08.2019	+ 83,6 %	+ 6,3 %	Deutsche Börse NA	5,5 %
08.2008 bis 08.2018	+ 74,4 %	+ 5,7 %	Vonovia NA	4,5 %
08.2007 bis 08.2017	+ 42,0 %	+ 3,6 %	Sartorius Vorzugsaktien	4,1 %
08.2006 bis 08.2016	+ 56,7 %	+ 4,6 %	Delivery Hero	3,9 %
08.2005 bis 08.2015	+ 83,1 %	+ 6,2 %	Symrise	3,8 %
			E.ON NA	3,2 %

## Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

## Anlagekommentar

Der DAX ist zuletzt daran gescheitert, das markante Hoch vom 21. Juli bei 13.313 zu überwinden. Die seit Wochen zu beobachtende Konsolidierungsphase ist noch nicht beendet. Die Märkte sahen sich zuletzt mit dem Hoffen auf eine lange Phase lockerer Geldpolitik und dem Bangen vor einem renditretreibenden Anstieg der Inflationserwartungen konfrontiert. Solide Datenveröffentlichungen wie das Economic Sentiment der Eurozone und Italiens, US-Immobilienverkäufe oder das französische Unternehmensvertrauen sowie regionale Industriebarmeter in den USA konnten keinen nachhaltigen Impuls an der deutschen Börse erzeugen. Ein positives und von Wachstum im dritten Quartal geprägtes Szenario ist anscheinend weitgehend eskompiert. So stellt sich die Frage, ob es gelingen kann von fundamentaler Datenseite entsprechenden Rückenwind zu erhalten. (Stand: 01.09.2020)

## Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet. AL Trust-Aktienfonds verfolgen ein „Responsible Engagement Overlay“ (reo®), wonach die Aktienbestände zu Umwelt, Sozialen und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen und die Stimmrechtsausübung in den Portfoliogesellschaften dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

## Anteilpreise vom 31.08.2020

Ausgabepreis	49,52 EUR
Rücknahmepreis	47,16 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	54,67 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	33,83 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondstyp	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	23,17 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2019
Ausschüttungshöhe	1,20 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,78 % (Geschäftsjahr 18/19)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

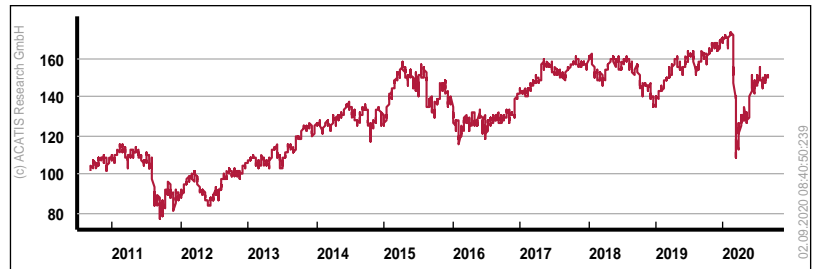
Seit 14.09.2012	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	15,0 %	15,5 %
max. Verluste (gleitend)	-26,0 %	-25,7 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3	0,3
Treynor Ratio	5,5 %	4,1 %
Information Ratio	0,03	0,0

## Kontakt

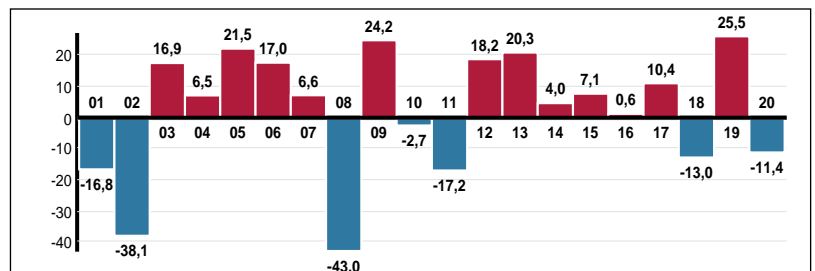
ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH  
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667 | Telefax: 06171 - 663709  
 trust@alte-leipzig.de | www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 50,7 % (4,2 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-11,4 %	-
der letzten 12 Monate	-5,3 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,2 %	-0,1 %
der letzten 5 Jahre	+11,6 %	+2,2 %
der letzten 10 Jahre	+50,7 %	+4,2 %
der letzten 15 Jahre	+31,2 %	+1,8 %
der letzten 20 Jahre	-15,2 %	-0,8 %
seit Auflegung	+36,8 %	+1,5 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
08.2015 bis 08.2020	+9,1 %	+1,8 %
08.2014 bis 08.2019	+21,7 %	+4,0 %
08.2013 bis 08.2018	+40,4 %	+7,0 %
08.2012 bis 08.2017	+56,9 %	+9,4 %
08.2011 bis 08.2016	+49,2 %	+8,3 %
08.2010 bis 08.2015	+40,9 %	+7,1 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

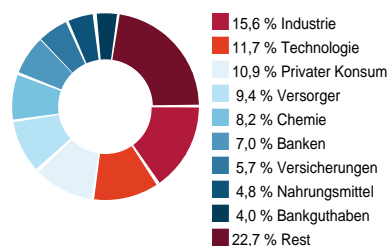
10 Jahre	absolut	p.a.
08.2010 bis 08.2020	+53,8 %	+4,4 %
08.2009 bis 08.2019	+53,9 %	+4,4 %
08.2008 bis 08.2018	+27,2 %	+2,4 %
08.2007 bis 08.2017	-1,4 %	-0,1 %
08.2006 bis 08.2016	-3,3 %	-0,3 %
08.2005 bis 08.2015	+21,6 %	+2,0 %

### TOP 7 in % des Fondsvolumens

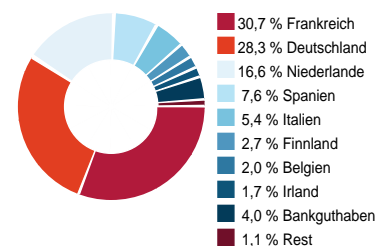
SAP	4,4 %
ASML Holding	4,2 %
Siemens NA	3,6 %
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	3,4 %
Air Liquide	3,0 %
Iberdrola	2,8 %
ENEL	2,7 %

## Portfoliostruktur

### Branchenallokation



### Länderallokation



## Anlagekommentar

An den europäischen Aktienmärkten setzte sich die positive Stimmung der vergangenen Wochen per Saldo weiter fort. Die bisherigen Treiber der Kursrally laufen aber langsam aus. Zwar dürfte sich die Konjunktur in den kommenden Monaten langsam weiter erholen, aber da dies schon zu einem großen Teil in den aktuellen Kursen eingepreist ist, hat sich das weitere Kurspotenzial verringert. Zu beachten sind die wieder aufflammenden Corona-Risiken und die immer noch unklare und volatile Position der US-Regierung in Bezug auf das Handelsabkommen mit China. Auch hat sich die technische Lage etwas eingetrübt. Wir behalten unsere breite regionale Streuung und unsere bisherigen Schwerpunkte auf der Branchenseite bei und erwarten eine durchaus volatile Seitwärtsbewegung in den kommenden Wochen. (Stand: 01.09.2020)

Stand: 01.09.2020

### Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

### Anteilepreise vom 31.08.2020

Ausgabepreis	108,47 EUR
Rücknahmepreis	103,30 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	106,77 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	72,43 EUR

### Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	68,87 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2019
Ausschüttungshöhe	1,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	1,97 % (Geschäftsjahr 18/19)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

### Fondskennzahlen

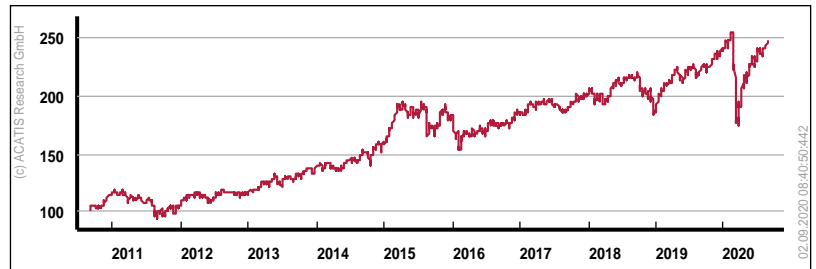
Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	14,9 %	14,0 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,1 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,4
Treynor Ratio	3,7 %	5,9 %
Information Ratio	-0,02	0,0

### Kontakt

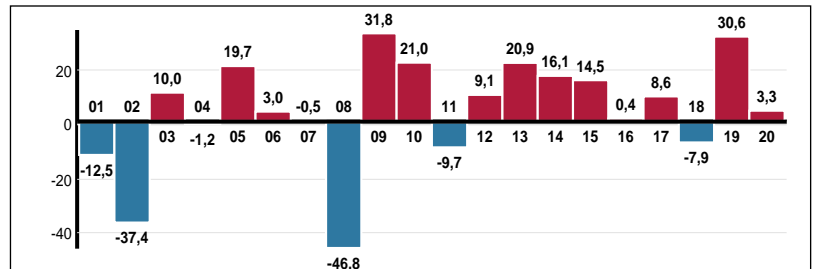
ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH  
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667 | Telefax: 06171 - 663709  
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

### Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 148,5 % (9,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 3,3 %	-	08.2015 bis 08.2020	+ 40,8 %	+ 7,1 %
der letzten 12 Monate	+ 12,4 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 48,8 %	+ 8,3 %
der letzten 3 Jahre	+ 32,4 %	+ 9,8 %	08.2013 bis 08.2018	+ 73,1 %	+ 11,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 42,2 %	+ 7,3 %	08.2012 bis 08.2017	+ 61,6 %	+ 10,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 148,5 %	+ 9,5 %	08.2011 bis 08.2016	+ 80,3 %	+ 12,5 %
der letzten 15 Jahre	+ 104,9 %	+ 4,9 %	08.2010 bis 08.2015	+ 75,1 %	+ 11,8 %
der letzten 20 Jahre	+ 12,4 %	+ 0,6 %			
seit Auflegung	+ 166,6 %	+ 4,2 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2010 bis 08.2020	+ 146,4 %	+ 9,4 %
08.2009 bis 08.2019	+ 147,1 %	+ 9,5 %
08.2008 bis 08.2018	+ 99,5 %	+ 7,1 %
08.2007 bis 08.2017	+ 32,2 %	+ 2,8 %
08.2006 bis 08.2016	+ 36,3 %	+ 3,1 %
08.2005 bis 08.2015	+ 45,7 %	+ 3,8 %

### TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	14,4 %
T.Rowe Price Fds-US L.C.G.E.F. I	11,1 %
Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	8,2 %
JPMorgan-US Value Fund Actions Nom. A (dis.) DL o.	6,8 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.AV	6,3 %
Fidelity Fds-Asian Sp.Sit. Fd. A (Glob.Cert.)	5,0 %
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	4,8 %

### Anlagekommentar

US-Aktien befinden sich in Rekordlaune. Sowohl der marktweite S&P 500 als auch der Nasdaq markierten zuletzt neue Allzeithochs. Damit knüpfen sie an ihre Höchstwerte vom Februar dieses Jahres – vor dem pandemiebedingten Einbruch – an. Getragen wurde diese Börseneuphorie zunächst von überraschend gut ausgefallenen US-Konjunkturdaten, zuletzt von den Auftragseingängen. Diese zeigen, dass der Aufschwung der US-Wirtschaft trotz der gestiegenen Infektionszahlen in vollem Gang ist. Deutschland muss sich nicht hinter den USA verstecken, denn auch bei uns bestätigt sich das Bild einer V-förmigen Erholung. Während die US-Neuinfektionen sinken, nehmen sie im Euroraum – insbesondere in Frankreich, Italien und Spanien – wieder Fahrt auf. Abzuwarten bleibt, ob die steigenden Infektionen zu entsprechenden Gegenmaßnahmen führen und dadurch die Dynamik wieder abgebrems wird. (Stand: 01.09.2020)

Stand: 01.09.2020

## Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden die Aktienfondspositionen reduziert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

## Anteilpreise vom 31.08.2020

Ausgabepreis	55,18 EUR
Rücknahmepreis	53,57 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	53,92 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,77 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondsaufliegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	12,12 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2019
Ausschüttungshöhe	0,50 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,70 % (Geschäftsjahr 18/19)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

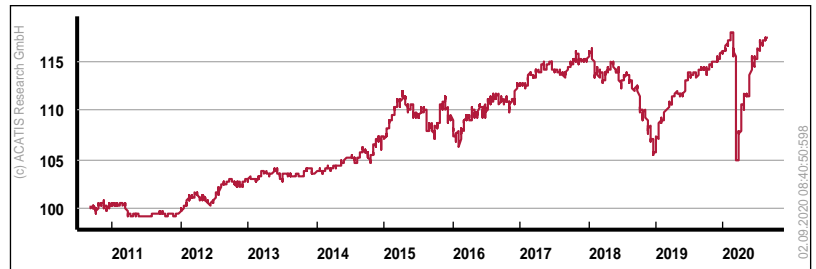
Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	3,7 %
max. Verluste (gleitend)	-7,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,10 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,02
Tracking Error p.a.	4,7 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	73,4 %
Information Ratio	0,02

## Kontakt

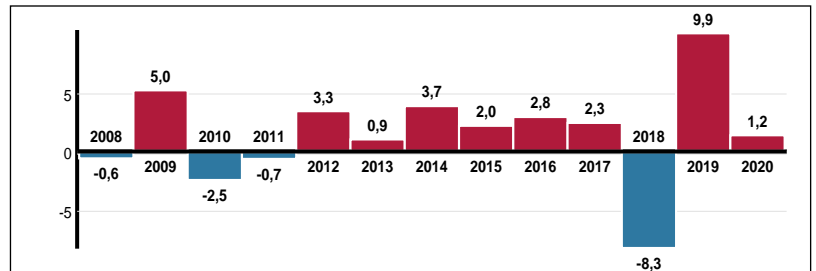
ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH  
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667 | Telefax: 06171 - 663709  
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 17,3 % (1,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

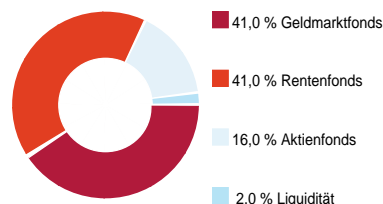
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 1,2 %	-	08.2015 bis 08.2020	+ 8,1 %	+ 1,6 %
der letzten 12 Monate	+ 2,8 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 8,1 %	+ 1,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 3,2 %	+ 1,1 %	08.2013 bis 08.2018	+ 9,7 %	+ 1,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 8,7 %	+ 1,7 %	08.2012 bis 08.2017	+ 11,2 %	+ 2,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 17,3 %	+ 1,6 %	08.2011 bis 08.2016	+ 12,5 %	+ 2,4 %
seit Auflegung	+ 19,4 %	+ 1,5 %	08.2010 bis 08.2015	+ 8,5 %	+ 1,6 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.	Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	9,6 %
08.2010 bis 08.2020	+ 17,3 %	+ 1,6 %	Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond A EUR Hedged	9,4 %
08.2009 bis 08.2019	+ 12,2 %	+ 1,2 %	Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	8,8 %
			Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	8,8 %
			Vontobel Fd-TwentyFo.Strat. AHI EUR	8,1 %
			Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	7,6 %
			BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	6,6 %

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsaufliegung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsaufliegung an.

## Anlagekommentar

Ob die zuletzt deutlich positive Tendenz an den Aktienmärkten durch die rückläufige Dynamik bei den Covid-19 Neuinfektionen in den USA und in vielen Schwellenländern oder bessere Konjunkturdaten bestimmt wurde, ist nicht eindeutig. In jedem Fall konnten die Finanzmärkte die sehr vorsichtige Haltung und den Konsolidierungsmodus wieder abschütteln: Aktienmärkte und auch Rohstoffpreise befestigten sich deutlich. Bundesanleihen profitieren von der immer noch großen Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Pandemie und den sich daraus ergebenden negativen Folgen für die Wirtschaft. Zudem bleiben die Spannungen zwischen den USA und China ein Thema und wirken kursstützend. Die gute Kursentwicklung bei Peripherieanleihen – angetrieben vom EU-Wiederaufbaufonds – dürfte langsam auslaufen und in eine Seitwärtsbewegung übergehen. (Stand: 01.09.2020)



Stand: 01.09.2020

## Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen. AL Trust-Rentenfonds verfolgen ein „Responsible Engagement Overlay“ (reo®), wonach Unternehmensanleihen zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

## Anteilpreise vom 31.08.2020

Ausgabepreis	48,53 EUR
Rücknahmepreis	47,12 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	48,23 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,68 EUR

## Fondsdaten

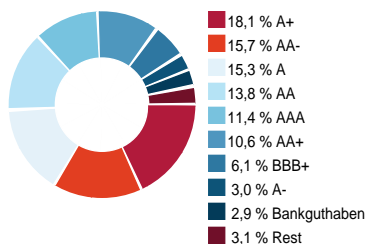
ISIN	DE0008471616
Fondsart	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	75,95 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2019
Ausschüttungshöhe	0,40 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 18/19)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	4,0 %	3,0 %
max. Verluste (gleitend)	-6,2 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,02 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	2,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,7
Treynor Ratio	1,8	2,0
Information Ratio	-0,007	0,0

## Kreditratings

### Kreditratings in %

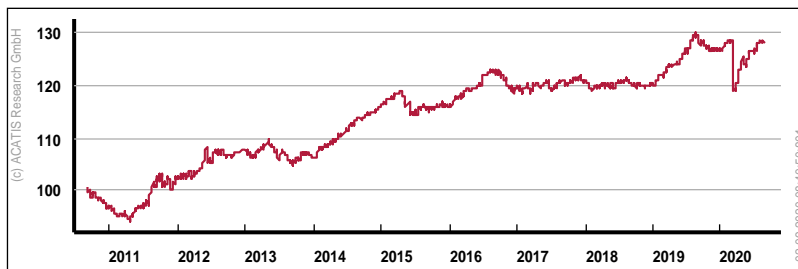


## Kontakt

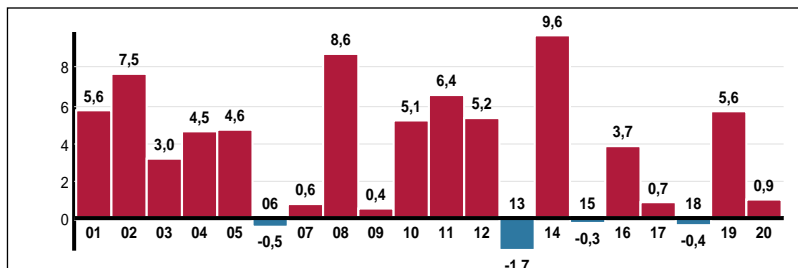
ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH  
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667 | Telefax: 06171 - 663709  
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 27,6 % (2,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,9 %	-
der letzten 12 Monate	-1,4 %	-
der letzten 3 Jahre	+ 6,0 %	+ 2,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 11,2 %	+ 2,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 27,6 %	+ 2,5 %
der letzten 15 Jahre	+ 51,9 %	+ 2,8 %
der letzten 20 Jahre	+ 103,3 %	+ 3,6 %
der letzten 25 Jahre	+ 160,8 %	+ 3,9 %
der letzten 30 Jahre	+ 304,4 %	+ 4,8 %
seit Auflegung	+ 339,4 %	+ 4,5 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
08.2015 bis 08.2020	+ 11,0 %	+ 2,1 %
08.2014 bis 08.2019	+ 14,2 %	+ 2,7 %
08.2013 bis 08.2018	+ 14,7 %	+ 2,8 %
08.2012 bis 08.2017	+ 12,4 %	+ 2,4 %
08.2011 bis 08.2016	+ 22,3 %	+ 4,1 %
08.2010 bis 08.2015	+ 15,1 %	+ 2,9 %

### Rollierend, basierend auf Monatsultimo

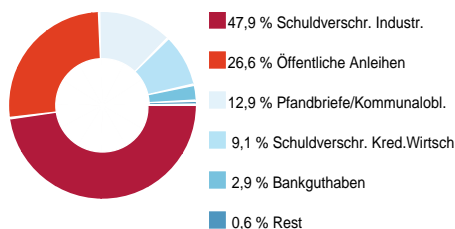
10 Jahre	absolut	p.a.
08.2010 bis 08.2020	+ 27,8 %	+ 2,5 %
08.2009 bis 08.2019	+ 41,9 %	+ 3,6 %
08.2008 bis 08.2018	+ 43,5 %	+ 3,7 %
08.2007 bis 08.2017	+ 44,5 %	+ 3,7 %
08.2006 bis 08.2016	+ 47,6 %	+ 4,0 %
08.2005 bis 08.2015	+ 37,3 %	+ 3,2 %

## Rentenkennzahlen

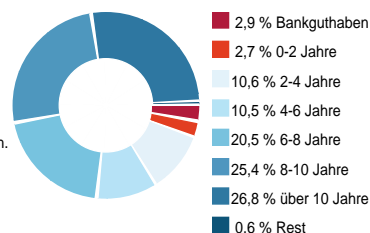
durchschnittl. Kurs	106,6 %
Kupon	1,3 %
laufende Verzinsung	1,3 %
Restlaufzeit	7,7 Jahre
Duration	7,3 Jahre
mod. Duration	7,3 Jahre
Rendite	0,2 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Die US-amerikanische Notenbank wird noch über Jahre hinweg an ihrer Null- bzw. Niedrigzinspolitik festhalten. Demnach verabschiedet man sich vom starren Inflationsziel von 2% und strebt über einen Wirtschaftszyklus stattdessen durchschnittlich 2% Teuerung an. Was auf den ersten Blick wie eine kosmetische Änderung aussieht, hat tiefgreifende Folgen für die Zinsentwicklung und die Kapitalmärkte. Schließlich macht die Fed damit deutlich, dass sie künftig auch längere Phasen erhöhter Inflation ohne Gegenmaßnahmen tolerieren wird – sofern die Inflation vorher auch für längere Zeit unter 2% gelegen hat. Gerade in der aktuellen Situation zementiert sie damit die Null- bzw. Niedrigzinspolitik. Denn seit dem Ende der Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Inflation in den USA fast 80% der Zeit unter 2% gelegen. Die Renditen bleiben bis auf Weiteres extrem niedrig. (Stand: 01.09.2020)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 01.09.2020

## Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 5 Jahren. AL Trust-Rentenfonds verfolgen ein „Responsible Engagement Overlay“ (reo®), wonach Unternehmensanleihen zu Umwelt, Sozialem und guter Unternehmensführung überprüft werden. Gespräche mit Unternehmensleitungen dienen dem Ziel, das Management von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen in Unternehmen zu verbessern.

## Anteilpreise vom 31.08.2020

Ausgabepreis	43,76 EUR
Rücknahmepreis	43,33 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	43,69 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	42,21 EUR

## Fondsdaten

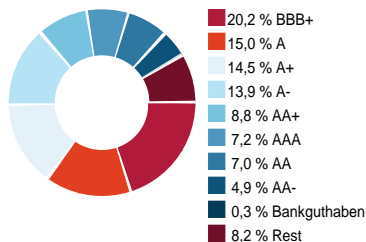
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	2
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3-5 Jahre)
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	80,59 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	22.11.2019
Ausschüttungshöhe	0,30 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,035 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,25 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 18/19)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

## Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	1,1 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-2,1 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	9
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,02 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,1	-0,05
Treynor Ratio	0,1 %	-0,04 %
Information Ratio	0,02	0,0

## Kreditratings

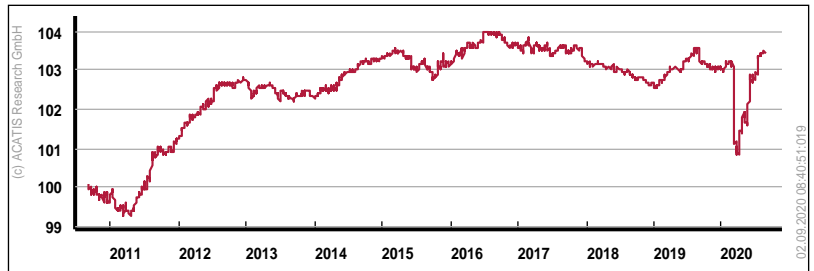
### Kreditratings in %



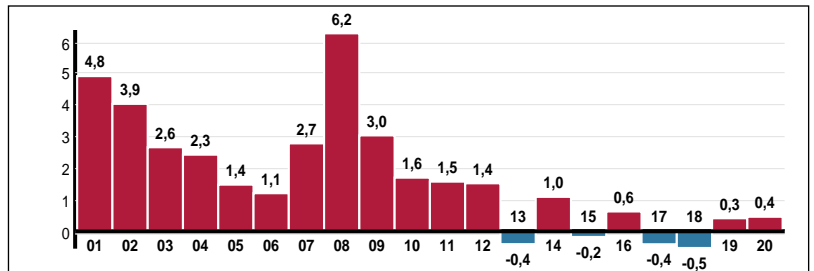
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH  
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667 | Telefax: 06171 - 663709  
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 3,4 % (0,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	+ 0,4 %	-
der letzten 12 Monate	-0,1 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,2 %	-0,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,4 %	+ 0,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 3,4 %	+ 0,3 %
der letzten 15 Jahre	+ 19,1 %	+ 1,2 %
der letzten 20 Jahre	+ 41,7 %	+ 1,8 %
der letzten 25 Jahre	+ 66,6 %	+ 2,1 %
seit Auflegung	+ 90,3 %	+ 2,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2010 bis 08.2020	+ 3,5 %	+ 0,3 %
08.2009 bis 08.2019	+ 6,1 %	+ 0,6 %
08.2008 bis 08.2018	+ 12,0 %	+ 1,1 %
08.2007 bis 08.2017	+ 16,5 %	+ 1,5 %
08.2006 bis 08.2016	+ 19,3 %	+ 1,8 %
08.2005 bis 08.2015	+ 18,7 %	+ 1,7 %

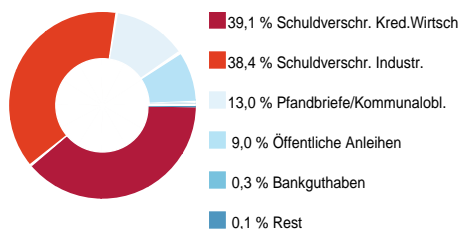
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
08.2015 bis 08.2020	+ 0,4 %	+ 0,1 %
08.2014 bis 08.2019	+ 0,4 %	+ 0,1 %
08.2013 bis 08.2018	+ 0,7 %	+ 0,1 %
08.2012 bis 08.2017	+ 0,9 %	+ 0,2 %
08.2011 bis 08.2016	+ 3,1 %	+ 0,6 %
08.2010 bis 08.2015	+ 3,1 %	+ 0,6 %

## Rentenkenntzahlen

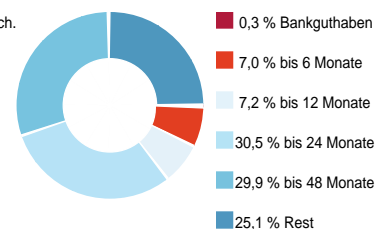
durchschnittl. Kurs	100,9 %
Kupon	0,4 %
laufende Verzinsung	0,4 %
Restlaufzeit	2,5 Jahre
Duration	2,5 Jahre
mod. Duration	2,5 Jahre
Rendite	0,0 %

## Portfoliostruktur

### Rentensegmente



### Laufzeitstruktur



## Anlagekommentar

Die US-amerikanische Notenbank wird noch über Jahre hinweg an ihrer Null- bzw. Niedrigzinspolitik festhalten. Demnach verabschiedet man sich vom starren Inflationsziel von 2% und strebt über einen Wirtschaftszyklus stattdessen durchschnittlich 2% Teuerung an. Was auf den ersten Blick wie eine kosmetische Änderung aussieht, hat tiefgreifende Folgen für die Zinsentwicklung und die Kapitalmärkte. Schließlich macht die Fed damit deutlich, dass sie künftig auch längere Phasen erhöhter Inflation ohne Gegenmaßnahmen tolerieren wird – sofern die Inflation vorher auch für längere Zeit unter 2% gelegen hat. Gerade in der aktuellen Situation zementiert sie damit die Null- bzw. Niedrigzinspolitik. Denn seit dem Ende der Finanz- und Wirtschaftskrise hat die Inflation in den USA fast 80% der Zeit unter 2% gelegen. Die Renditen bleiben bis auf Weiteres extrem niedrig. (Stand: 01.09.2020)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 31.08.2020

Ausgabepreis	85,85 EUR
Rücknahmepreis	81,76 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	89,86 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	62,82 EUR

## Fondsdaten

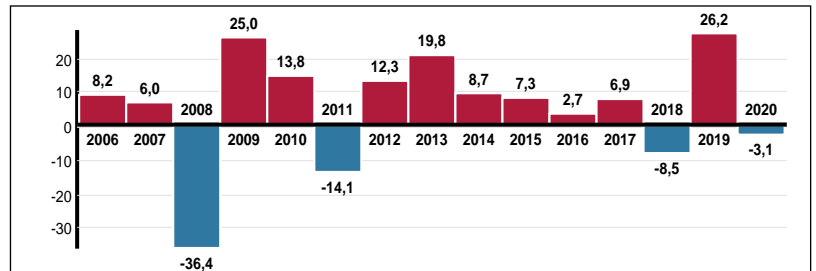
ISIN	DE000A0H0PH0
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhäus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	189,88 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.08.2020
Ausschüttungshöhe	0,80 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,24 % (Geschäftsjahr 19/20)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 87,3 % (6,5 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-3,1 %	-	08.2015 bis 08.2020	+ 26,4 %	+ 4,8 %
der letzten 12 Monate	+ 4,1 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 31,1 %	+ 5,6 %
der letzten 3 Jahre	+ 17,8 %	+ 5,6 %	08.2013 bis 08.2018	+ 48,7 %	+ 8,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 28,2 %	+ 5,1 %	08.2012 bis 08.2017	+ 48,1 %	+ 8,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 87,3 %	+ 6,5 %	08.2011 bis 08.2016	+ 60,0 %	+ 9,9 %
seit Auflegung	+ 71,6 %	+ 3,9 %	08.2010 bis 08.2015	+ 48,4 %	+ 8,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2010 bis 08.2020	+ 87,6 %	+ 6,5 %
08.2009 bis 08.2019	+ 93,6 %	+ 6,8 %
08.2008 bis 08.2018	+ 67,5 %	+ 5,3 %
08.2007 bis 08.2017	+ 31,6 %	+ 2,8 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	9,7 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	8,5 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	7,6 %
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	7,1 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	6,9 %
G.Sachs Fds-GI.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	6,5 %
G.Sachs Fds-GS GI. Core Equity I (USD)	6,2 %

## Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,4 %
max. Verluste (gleitend)	-21,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

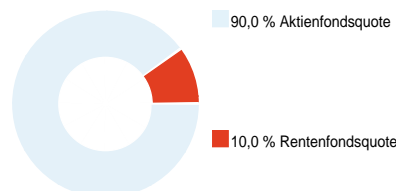
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH  
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667 | Telefax: 06171 - 663709  
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

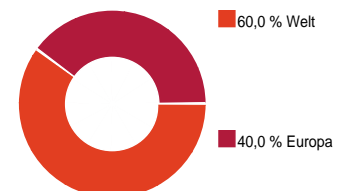
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

US-Aktien befinden sich in Rekordlaune. Sowohl der marktweite S&P 500 als auch der Nasdaq markierten zuletzt neue Allzeithochs. Damit knüpften sie an ihre Höchstwerte vom Februar dieses Jahres – vor dem pandemiebedingten Einbruch – an. Getragen wurde diese Börseneuphorie zunächst von überraschend gut ausgefallenen US-Konjunkturdaten, zuletzt von den Auftragsengängen. Diese zeigen, dass der Aufschwung der US-Wirtschaft trotz der gestiegenen Infektionszahlen in vollem Gang ist. Deutschland muss sich nicht hinter den USA verstecken, denn auch bei uns bestätigt sich das Bild einer V-förmigen Erholung. Während die US-Neuinfektionen sinken, nehmen sie im Euroraum – insbesondere in Frankreich, Italien und Spanien – wieder Fahrt auf. Abzuwarten bleibt, ob die steigenden Infektionen zu entsprechenden Gegenmaßnahmen führen und dadurch die Dynamik wieder abgebremst wird. (Stand: 01.09.2020)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und – falls dieser älter als 8 Monate ist – dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 31.08.2020

Ausgabepreis	80,55 EUR
Rücknahmepreis	77,45 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	82,78 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	63,04 EUR

## Fondsdaten

ISIN	DE000A0H0PG2
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt internationale Aktienfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig (länger als 5 Jahre)
Fondsauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	83,61 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.08.2020
Ausschüttungshöhe	0,80 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	3,85 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35 % p.a.
Laufende Kosten	2,07 % (Geschäftsjahr 19/20)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

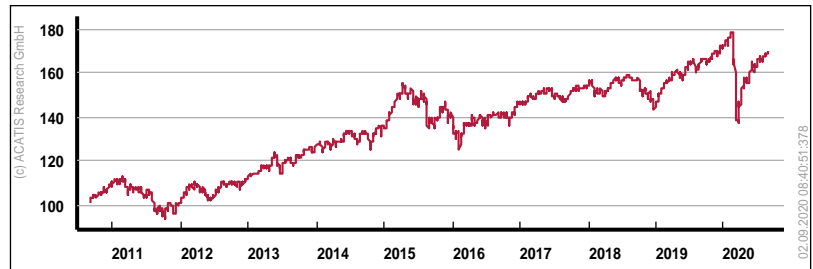
	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,5 %
max. Verluste (gleitend)	-18,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

## Kontakt

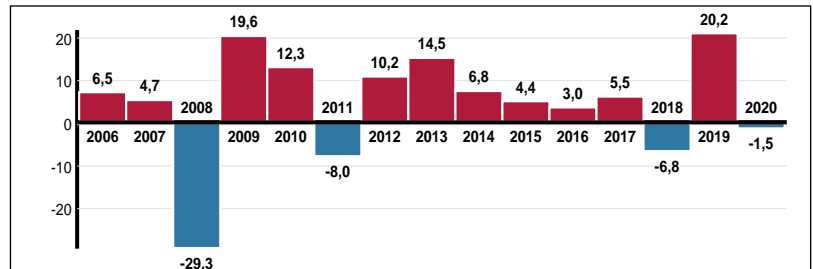
ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH  
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667 | Telefax: 06171 - 663709  
 trust@alte-leipzig.de | www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 69,2 % (5,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,5 %	-	08.2015 bis 08.2020	+ 21,9 %	+ 4,0 %
der letzten 12 Monate	+ 3,1 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 24,9 %	+ 4,5 %
der letzten 3 Jahre	+ 14,6 %	+ 4,6 %	08.2013 bis 08.2018	+ 34,6 %	+ 6,1 %
der letzten 5 Jahre	+ 23,2 %	+ 4,3 %	08.2012 bis 08.2017	+ 36,2 %	+ 6,4 %
der letzten 10 Jahre	+ 69,2 %	+ 5,4 %	08.2011 bis 08.2016	+ 45,4 %	+ 7,8 %
seit Auflegung	+ 64,2 %	+ 3,6 %	08.2010 bis 08.2015	+ 38,9 %	+ 6,8 %

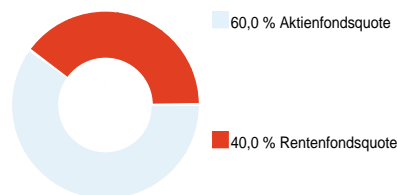
Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2010 bis 08.2020	+ 69,3 %	+ 5,4 %
08.2009 bis 08.2019	+ 77,6 %	+ 5,9 %
08.2008 bis 08.2018	+ 56,8 %	+ 4,6 %
08.2007 bis 08.2017	+ 32,1 %	+ 2,8 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

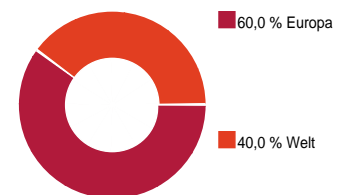
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	10,6 %
BlueBay Fds-Innv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	10,1 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	10,0 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	6,8 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	6,0 %
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	5,6 %
Vang. Inv. S.-Glob. Enha. Equ. Fund USD	4,8 %

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsauflteilung



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

Nach den Lockerungsmaßnahmen Ende April, Anfang Mai gibt es klare Anzeichen für eine konjunkturelle Besserung. Die konzertierte Aktion von Notenbanken und Regierungen weltweit hat die schärfste und schnellste Rezession der Nachkriegsgeschichte deutlich abgemildert. Aber: Covid-19 wird das Wirtschaftsleben noch lange beeinflussen. Die Neuinfektionszahlen in den USA und zahlreichen Schwellenländern sind erschreckend hoch, die Staatsschulden massiv angestiegen und die Zinsen weltweit nahe oder auf Rekordtief. Wieviel Pulver bleibt den Notenbanken und Regierungen sollte eine zweite Infektionswelle drohen? Und: Neben Corona kursrelevant bleiben die Brexit-Verhandlungen und die massiven Spannungen zwischen den USA und China, die jederzeit die Wirtschaftserholung torpedieren könnten. Und auch die US-Wahlen im November werfen ihren langen Schatten voraus. (Stand: 01.09.2020)

## Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

## Anteilpreise vom 31.08.2020

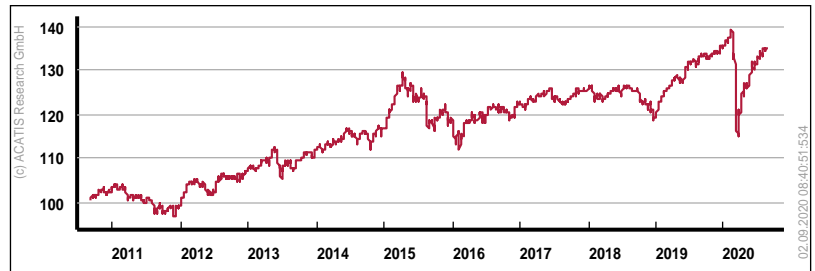
Ausgabepreis	66,83 EUR
Rücknahmepreis	64,88 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	67,50 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	55,88 EUR

## Fondsdaten

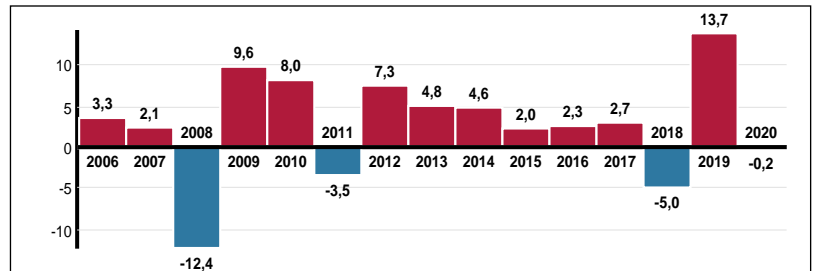
ISIN	DE000A0H0PF4
Fondsart	Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Rentenfonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig (3 - 5 Jahre)
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	41,93 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	27.08.2020
Ausschüttungshöhe	0,70 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 31.12.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15 % p.a.
Laufende Kosten	1,87 % (Geschäftsjahr 19/20)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

\* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

## Wertentwicklung (nach BVI-Methode)\*



Wertentwicklung seit zehn Jahren: 34,7 % (3,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,2 %	-	08.2015 bis 08.2020	+ 13,7 %	+ 2,6 %
der letzten 12 Monate	+ 1,5 %	-	08.2014 bis 08.2019	+ 15,1 %	+ 2,9 %
der letzten 3 Jahre	+ 10,0 %	+ 3,2 %	08.2013 bis 08.2018	+ 17,5 %	+ 3,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 14,3 %	+ 2,7 %	08.2012 bis 08.2017	+ 16,3 %	+ 3,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 34,7 %	+ 3,0 %	08.2011 bis 08.2016	+ 23,8 %	+ 4,4 %
seit Auflegung	+ 43,3 %	+ 2,6 %	08.2010 bis 08.2015	+ 18,4 %	+ 3,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
08.2010 bis 08.2020	+ 34,6 %	+ 3,0 %
08.2009 bis 08.2019	+ 43,0 %	+ 3,6 %
08.2008 bis 08.2018	+ 33,4 %	+ 2,9 %
08.2007 bis 08.2017	+ 25,2 %	+ 2,3 %

## TOP 7 in % des Fondsvolumens

Flosbach von Storch-Bd Oppor. I	18,6 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	15,0 %
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	15,0 %
BNY MGF-BNY M.GI High Yield Bd Reg. Shs I EUR Acc.	6,7 %
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. Namens -Anteile I EU	3,8 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	3,4 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	3,3 %

## Fondskennzahlen

### Seit Auflegung

	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,5 %
max. Verluste (gleitend)	-14,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,4
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

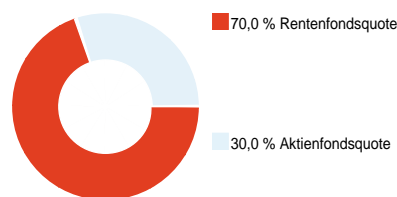
## Kontakt

ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH  
 Alte Leipziger-Platz 1 | 61440 Oberursel  
 Telefon: 06171 - 6667 | Telefax: 06171 - 663709  
 trust@alte-leipziger.de | www.alte-leipziger.de

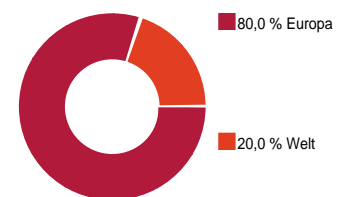
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

## Portfoliostruktur

### Basis-Fondsanteile



### Basis-Regionen-Aufteilung



## Anlagekommentar

Nach den Lockerungsmaßnahmen Ende April, Anfang Mai gibt es klare Anzeichen für eine konjunkturelle Besserung. Die konzertierte Aktion von Notenbanken und Regierungen weltweit hat die schärfste und schnellste Rezession der Nachkriegsgeschichte deutlich abgemildert. Aber: Covid-19 wird das Wirtschaftsleben noch lange beeinflussen. Die Neuinfektionszahlen in den USA und zahlreichen Schwellenländern sind erschreckend hoch, die Staatsschulden massiv angestiegen und die Zinsen weltweit nahe oder auf Rekordtief. Wieviel Pulver bleibt den Notenbanken und Regierungen sollte eine zweite Infektionswelle drohen? Und: Neben Corona kursrelevant bleiben die Brexit-Verhandlungen und die massiven Spannungen zwischen den USA und China, die jederzeit die Wirtschaftserholung torpedieren könnten. Und auch die US-Wahlen im November werfen ihren langen Schatten voraus. (Stand: 01.09.2020)

## Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

### Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

### Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

### Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

### Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

### Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

### Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

### Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

## Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

## Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

### Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- [www.alte-leipziger.de/fondspreise](http://www.alte-leipziger.de/fondspreise)

### Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

### Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

### Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

### Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

### Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

### Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

## Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite [www.alte-leipzig.de](http://www.alte-leipzig.de) im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, [www.alte-leipzig.de](http://www.alte-leipzig.de). Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urheberrecht-

lich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

### Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

## Impressum

### Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER  
Trust Investment-Gesellschaft mbH  
Alte Leipziger-Platz 1  
D-61440 Oberursel  
[trust@alte-leipzig.de](mailto:trust@alte-leipzig.de)  
[www.alte-leipzig.de](http://www.alte-leipzig.de)

### Redaktion:

Thomas Schlesiger  
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER  
Konzern

TRUST 100 – 09.2020